

**Von:** Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

**Gesendet:** Freitag, 12.11.2021, 00:00 Uhr

**An:** leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; parteivorstand@spd.de; pressestelle@cdu.de, bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem Kollektiv aller Völker und Nationen, als heilige Botschaft der Aufklärung

Die benannte Welt ist das Mysterium des **Lug und Trug**, somit der Lüge Schatten, also ein Irrlicht. Dieser Schatten, Ja, dieses Irrlicht, es ist vom Licht der Wahrheit umgeben, ohne, dass es die umfassende Anwesenheit jemals berühren könnte. Dieser, von mir nun benannte, Welt-Schatten, ist somit nicht jene wahre Wirklichkeit, wie von vielen vermeint, sondern tatsächlich nur eine Verkehrung, eine Verfälschung, Ja, eine zutiefst wertlose Karikatur dessen, was die wahre Wirklichkeit wahrhaftig ist, was sie immer schon war und was sie ewig sein wird. Dies bedeutet fürwahr, dass neben jener heillosen Schatten-Welt, also neben der Realität, noch eine andere Wirklichkeit gegenwärtig, heimisch und lebbar ist, diese Anwesenheit es zu erreichen gilt. Und diese andere Wirklichkeit des Heils, des Friedens, der Freiheit und der Geborgenheit, diese heilige Ganzheitlichkeit ist einzig dadurch zu erreichen, dass jene zutiefst böswillige **Scheinwelt** des **Lug und Trug** in einer kollektiven Anstrengung transformiert heißt. In diesem Video-Text äußere ich mich hierzu.

Hört und schaut

Ich äußere mich hier zunächst zum "Gedanken zum Tag" der MZ vom Montag, 08.11.2021:

"Das Geheimnis der Macht besteht darin, zu wissen, dass andere noch feiger sind als wir," von Ludwig Börne, deutscher Journalist, 1786 - 1837

Ich aber bezeuge Euch

Abgesehen davon, dass Feigheit eine Steigerung nicht kennt, so ist sie gewiss kein Geheimnis der Macht, sondern tatsächlich die weiteste Offenbarung der Ohnmacht, der Unmündigkeit, der Verblödung, der Willkür und der zutiefst **böswilligen** Tollheit. Tatsächlich gibt es im Himmel und auf der Erde kein größeres Verbrechen, als all die verlogenen Anmaßungen in Politik, Religion und Kapital. Dies gilt ebenso für all deren Handlanger, diese jenes Versagen nicht anprangern, sondern es, aus welchen Gründen auch immer, decken und deckeln. Klimawandel, Corona-Chaos und all die anderen ungeklärten Verbrechen jener vermeintlich Mächtigen, Ja, all das globale Unheil findet seinen ursächlichen Nährboden in jenen drei Säulen der Ohnmacht: **Verdrängung, Sucht und Abhängigkeit**, also in jenen innersten Gewissheiten der Fäulnis, der Ausweglosigkeit und des Niedergangs, diese weder religiös noch politisch, und schon gar nicht kapitalistisch aufzulösen bzw. aufzuhalten sind.

Was Angela Merkel angerichtet hat, es ist nicht in Worte zu fassen. Ihre Nachfolger treten nicht nur in ihre Spur, sondern sie haben nicht einmal die leiseste Ahnung, wohin diese führt. Es ist ihnen auch egal!

Der Gipfel in Rom war der Gipfel jener Mafia, diese auf des Berges Höhe ihre Gülle-Fässer entleert, und dem Kollektiv einredet, dass nun Milch und Honig an den Hängen herabfließen. Glasgow versucht nun den unerträglichen Gestank von Rom mit Parfüm zu deckeln. Die Randalierenden um Greta Thunberg, sie haben immer noch nicht erkannt, dass, solange sie demonstrieren, sie die Politik tatsächlich und nachhaltig stützen und unterstützen. Ja, solange sie in den Straßen marschieren, heißen sie nicht nur von der Politik kontrolliert, sondern sogar von dieser gesteuert. Thunberg spricht zwar von blähenden Politikern, doch sie bläht ebenso. Solange diese Schreihälse so weitermachen, sich also gegenseitig auch noch anfeuern, solange weiß die Politik, dass diese Lärmis nichts, aber auch wirklich nichts in der Hand haben, außer ihrer hohlen Faust, in diesen sie ihre Transparente schwenken, wie Fußballfans auf den Tribünen der Stadien, diese Ihre Mannschaft anfeuern.

Ich weiß, was zu tun ist. Aber lärmende Besserwisser wännen es Besser zu wissen. So war es immer schon mit der Dummheit der vermeintlich Klugen. Es ist wie mit jener Vernunft, diese gar glaubt, die Unvernunft definieren zu können. Doch tatsächlich wissen jene zutiefst Dämlichen nicht einmal, was Vernunft eigentlich ist. Daher müssen sie eben so weitermachen und lärmend in den Abgrund stürzen, mit ihren klugen Wimpeln und vernünftigen Fahnen!

Eine Ampel sollte wirklich nur im Straßenverkehr ernst genommen sein. Dies deshalb, weil hier jede Farbe für sich allein verantwortlich steht und somit glaubwürdig heißt. Die farbigen Lichter einer Verkehrsampel werden sich niemals zu einer Einheit verschwören, also dann alle Lampen gleichzeitig leuchten, oder ausfallen würden, was in beiden Fällen verheerend, weil hier nun nichts mehr fährt und nichts mehr geht. Es wäre das totale Chaos, bis der Elektriker kommt.

Ich weiß immer, wovon ich rede. Immer! Und das ist **Gut** so, und **Heil**.

Wahrlich, Wahrlich

Es ist nur ein Ziel, dessen Schoß ohne ein Selbst, ohne Namen, ohne Eitelkeit, ohne Lüge, ohne Schatten, ohne Zeit, ohne Geburt, ohne Furcht, ohne Werden, ohne Haben, ohne Sucht, ohne Vernunft, ohne Titel und ohne Krönung. Und dieses Zieles Schoß heißt Ewig, Einzig, Einig, Heilig, Heil, Ganzheitlich, Unterschiedslos, Umfassend, Gut, Wert, Recht, Treu und Gerech. Und in diesem Ziel, also auf dem Weg hin zu diesem Ziel, wie auch auf des Zieles Weg, kann kein anderes Ziel bestehen. Gestern nicht – Heute nicht – Morgen nicht!

Wahrlich, wahrlich bezeuge ich Euch

### **Erst wenn der Mensch es herausnimmt, wird er wissen und davon zeugen, was er im Auge hatte**

Jede Lüge wirft einen Schatten, diesen sie an sich kettet. Und wie die Lüge sich von der Wahrheit ausgrenzt, ebenso ist der Schatten, obwohl vom Licht umgeben, hiervon ausgeschlossen. Die Lüge steht also als Bastard, als Missgeburt, Ja, als Troll der Inzucht neben der Wahrheit Licht, fürwahr von dieser erkannt, verneint und isoliert. Die Lüge als Selbst bekriegt das Ewige, verflucht sich somit und heißt verbannt. Der Schatten bezeugt die Lüge, macht sie also erkennbar und greifbar. Wohin die Lüge sich auch wendet, ihr Schatten folgt ihr stets auf Schritt und Tritt, ohne, dass sie sich jemals hierin verlieren oder verstecken könnte. Und wie auch immer die Lüge sich neu erfindet, sich verschleiert und sich maskiert, in welche Worte und Formen sie sich auch zwängt, verkriecht oder vergräbt, niemals und nimmer wird sie die Wahrheit täuschen, sie verkehren, sie vereinnahmen, sie korrumpieren, sie schwächen oder gar kaufen können, weil sie wertlos ist und unterlegen. Und mit jeder zusätzlichen, brandneuen, glänzenden und fortschreitenden Fassade; mit jeder auffrischenden, reformierenden, restaurierenden und noch so moderneren Nuance; mit jeder aufgesetzten, vertuschenden, verheimlichenden und verdrängenden Manipulation; mit jedem Boykott, Totschweigen, Ignorieren, Hinwegtäuschen, Verleugnen, Stillhalten, Übergehen, Übersehen und Überhören, Ja, mit all diesen manisch-paranoiden Verdrängungsmechanismen und heillosen Fluchtversuchen, heranwächst und mutiert die Lüge zu einem titanischen Monster, dessen Schatten sich apokalyptisch ausweitet, verdichtet und verfinstert. Alle Folge der Lüge trifft jene, diese hierin verstrickt sind, diese der Lüge also dienen und sie bedienen, sie zulassen, ermöglichen, bestärken, bewahren hofieren, schützen und panzern, ihr somit weder widerstehen noch ihr widersprechen, sie nicht entlarven, aufdecken, enthüllen und bloßstellen, um sie dann zu berichtigen und der Öffentlichkeit kundzutun. Alle vermeintliche Erneuerung jener verdrängten Tollheit, sie ist tatsächlich ein Festhalten am Alten, also am bereits Bestehenden, Vorhandenen und Gegenwärtigen, also am Vermeintlichen, Konservativen und deren Dogmatisierung, heißt somit Bewahren, Festhalten und Fortsetzen all der tollwütigen Ränke im toxischen Schatten jenes getürkten Weiter-So. Lüge und Schatten sind untrennbar verschworen, im Anfang, wie auch im Ende. Gebiert sich die Lüge, so gebiert sich deren Schatten. Stirbt die Lüge, so stirbt auch ihr Schatten. Die Lüge heißt des Schattens HERRIN, Gebieterin, Antreiberin und Verfolgerin.

Hört und schaut

#### **Der Schatten**

Vom Licht umgeben,  
Gefangen im Licht,  
bewegt sich der Schatten –  
Oder auch nicht.

So sehr er sich müht,  
nie wird er es sehn –  
Das Licht.

Nicht einmal ausversehn.

Im Licht Gefangen,  
umgeben von Licht,  
treibt der Schatten –  
Doch er sieht sich nicht.

Als er es wollte,  
trat er hinaus –  
Und sah sich nicht.

Nur Licht. Seins ging aus!

Wahrlich

Der Lüge Schatten kann sich also nicht in seiner ganzen Konsequenz sehen, sich nicht wahrnehmen, sich somit auch nicht begreifen oder gar verstehen. Er ist also anwesend, ohne sich seiner raum-zeitlichen Existenz und deren Folgen bewusst zu sein. Der Schatten folgt seinem Herrn, ohne um dessen Wert, dessen Inhalt und dessen Sinn zu wissen. Des Schattens Horizont ist seine stete Grenze. Also muss er aus seiner Enge heraustreten, sich irgendwie neben sich stellen, sich seiner leidenden Existenz verweigern, um aus seinem kleinen Ich hinauszugelangen und sich von Nebenan anzuschauen, um überhaupt irgendetwas von und über sich zu begreifen, zu erfassen, zu finden, zu erkennen, zu deuten und zu wissen. Er muss aus seiner Unmündigkeit und Abhängigkeit, aus seinem Schein und Haben, aus seinem Vermeintlichen, aus seiner Paranoia und Unbewusstheit herausfallen, um sich alsdann zu beleuchten und zu bezeugen.

Also hört und schaut

Jede Lüge wirft einen Schatten, um sich hierin vor dem Licht der Wahrheit zu verstecken bzw. um sich deren Gericht zu entziehen. In ihrem Schatten wähnt sich die Lüge vor Aufdeckung und Entlarvung sicher und gut gerüstet. Dass sie sich etwas vormacht, dies kommt ihr nicht annähernd in den Sinn. Tatsächlich fürchtet sie Enthüllung und Bloßlegung, ist also fortan auf der Flucht, infolge von all den Folgen und Auswirkungen ihrer Tücke ausweglos getrieben, verfolgt und gehetzt. Ja, jede Lüge ist paranoid und findet keinen Frieden, weder im heute noch im morgen. Doch eine Lüge könnte nicht eine Lüge sein, hätte sie nicht ein Gegenüber, dieses sie fürchtet. Und auch ein Schatten könnte nimmer ein Schatten sein, wenn er nicht vor etwas flüchten würde. Ja, die Lüge fürchtet die Wahrheit und der Schatten deren Licht. Lüge und Schatten sind Verbündete in Furcht und Schrecken. Sie sind wertlos, unheilvoll, unnötig und fruchtlos.

Die Aussage: „Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten“, diese Darstellung ist absolut falsch.

Richtig ist, dass es im Licht keinen Schatten gibt, dass es einen Schatten im Licht niemals und nimmer geben kann. Richtig ist ebenso, dass das Licht den Schatten umfasst, ohne ihm Zugang zu sich zu gewähren. Denn gewährte das Licht dem Schatten einen Zugang zu sich, also öffnete sich das Licht dem Schatten, so würde der Schatten das Licht augenblicklich besetzen und sich hierin ausweiten, es also verhüllen, einnebeln, trüben, verschmutzen und verfälschen, es alsdann verfinstern und zerstören. Mit einem Schatten in sich, wäre das Licht nimmer mehr Licht, wie auch der Schatten nicht mehr Schatten. Gemeinsam wären sie entweder ein Schatten-Licht oder ein Licht-Schatten. Sie würden um die Antwort, also um den Anspruch der Rechthaberei und der Vorherrschaft willen, einen ewigen Krieg führen.

Jeder Schatten ist ein Gefangener und Knecht jenes Mysteriums, dieses im Licht steht. Niemals und nimmer kann der Schatten sich diesem Verursacher, also seinem mysteriösen Urheber und Herrn entziehen. Wohin jener Herr sich auch begibt, der Schatten folgt ihm unvermeidbar, untrennbar, zwingend und alternativlos auf allen Wegen und Pfaden. Raum und Zeit des Urhebers bestimmen, diktieren und zeichnen stets des Schattens Form und Begrenzung. Das Wort Abhängigkeit erreicht in diesem Spiel ihre unverkennbar weiteste Bestimmung als Diktat, Dogma und Karma. Der Schatten ist seinem Schöpfer absolut und uneingeschränkt unterworfen und ausgeliefert. Und erst wenn sein Gestalter, also sein Herr und Meister, fällt, erst dann **transformiert** sich der Schatten und wiederfindet sich im Licht.

Wahrlich bezeuge ich Euch

Die Welt ist ein Schatten, der Schatten eines Bastards, einer Missgeburt, Ja, sozusagen das Ergebnis einer Inzucht: Ein Ungeist, eine Unnatur, eine Abart, eine Mutation, eine Verirrung, eine Willkür, eine Verfinsternung, eine Sackgasse. Dieser Welt-Ungeist ist vom Schöpfungs-Geist umfasst, wie ein Schatten vom Licht. Und wie der Schatten nicht in das Licht eindringen kann, ebenso kann jener Welt-Ungeist nimmer den Schöpfungs-Geist vereinnahmen. Und wie der Urheber des Schattens diesen bestimmt, dirigiert und kontrolliert, ebenso beherrscht, steuert und koordiniert jener Bastard die benannte Welt. Und dies endet erst in und mit der Transformation jenes ursächlichen Mysteriums.

Hört und schaut, dass Ihr erkennt und versteht

Der Welt-Schatten hat viele Urheber, die unter sich entweder vernetzt, verstrickt und verschworen, oder aber konträr, widersinnig und verfeindet sind. Auch das jüdisch-christliche Abendland ist ein Schatten, dessen Urheberschaft gewiss in der zutiefst heillosen Irrlehre des Alten Testaments des Judentums brütet. Der Anspruch, jene alttestamentarische Irreführung mit dem Neuen Testament des Christentums zu korrigieren bzw. zu erneuern, dieser Anspruch schlug nicht nur fehl, sondern führte zu einer fatalen Verfinsternung jenes Mysteriums der Spaltung, Zerrissenheit und Ausgrenzung. Jene zwei Bücher, als verschworene Bibel vereint, diese benannte Bibel steht nun als fürwahr monumental-verbündeter Lügen-Bastard gegenüber des Schöpfergeistes Wahrheit, und fesselt nun einen mehrtausendjährigen, apokalyptischen Schatten an sich, dieser vom abgerückten Licht umgeben. Der Welt-Schatten ist die menschengemachte Hölle, das Ghetto der Lügen, der Anmaßung, der Irreführung, des sündigen Unrechts, der Finsternis, der Verdrängung, der Süchte und der Abhängigkeiten. Doch nicht nur die Bibel figuriert jenes monströse Mysterium der Schatten-Welt. Alle Religionen, Nationen und Staatsformen sind hierin verschworen, alle Hegemonie und deren Herrschaftsdogmen, das Münzsystem und dessen unkontrollierte Ausplünderung, das Menschenrecht als Maßstab der Unmündigkeit und Verblödung, dieses Recht gar Militarismus und nukleare Aufrüstung rechtfertigt, ebenso die gebildeten und illusionären Grundsätze all der politischen Allianzen, deren heillose Gesinnung mehr Unheil anrichtet, als die Verantwortlichen wahrnehmen können.

Also bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Völker und Nationen

Hört und schaut

Es ist ein Wissen jenseits von Bildung und Intellekt, eine innere Weisheit, diese weder die Schule noch die Universität oder die Existenz, sondern einzig das zeit- und todlose Leben lehrt. Der Meister dieser Lehre lebt in und mit jeder Seele und durch sie hindurch. Und dieser Meister ist nur für jene erreichbar, diese Sein und Sinn vollends für ihn öffnen und sich ihm in liebender Demut zuwenden bzw. sich ihm ganz und gar hingeben. Doch auch dieses will gelernt sein. Jener Meister des Lebens ist mit vielen Namen belegt und dabei zahllosen Projektionen ausgesetzt. Der gewiss am weitesten verbreitete und somit auch am meisten verwendete Name ist wohl Gott. Ich jedoch heiße jenes Geist-Wesen **Namenlos** und meine demütige Projektion auf **Es** bezeugt dessen einen, heiligen, heilen, werten, barmherzigen, ganzheitlichen, unterschiedslosen und unantastbaren Anspruch, sowie den weit erkennenden Spiegel meiner geistigen Freiheit, meiner tief schauenden Bewusstheit und meiner lebendigen Verantwortung.

Um eine Erneuerung, Wandlung und Heilung zu meistern, hierzu bedarf es einer kollektiven Mehrheit. Diese Mehrheit ist einzig in einem Geist, Sinn und Anspruch erreichbar. Und so eine solche Mehrheit erzielt heißt, erst dann ist ein getragener, aufrichtiger, konsequenter, gründlicher, unumkehrbarer und nicht korrumpierbarer Umbruch entschieden. Die für all das erdenweite Chaos, Unheil, Leiden und Übel Verantwortlichen, also Religion, Politik, Ideologie, Kapital und Wirtschaft, diese heillosen Egoisten werden niemals und nimmer eine Veränderung herbeiführen. Hierzu fehlt ihnen nicht nur der notwendige Geist, also Wissen, Weisheit, Wille und Können, sondern sie haben sich fürwahr in ihrem hausgemachten Höllenghetto insoweit eingerichtet, dass deren kranker Terror sie selbst kaum betrifft. Alle vorhandene Energie einsetzen sie für Erhalt, Wahrung, Pflege und Sicherung jenes Systems, dieses ihrem Narzissmus geschuldet, also einzig und allein ihrem Selbstzweck dienlich heißt. Eine fürwahr kleine Minderheit erhebt sich auf Kosten einer übergroßen Mehrheit, schmachtet und bereichert sich also am tragenden Volk und verrichtet ihre Notdurft auf dessen Tisch. Es ist fürwahr Zeit, allem globalen Faschismus den Exitus zu eröffnen.

Hierfür habe ich mit Gleichgesinnten ein Bündnis gegründet, das Volk und Völker sich sammeln und binden in Freiheit, Frieden, Gewaltlosigkeit, Freundschaft und Treue, um sich alsdann zu erheben und alles tollwütige Establishment fürwahr für immer zu stürzen. Dies gilt als Gebot jener Stunde, diese niemals endet. Ich heilige, würdige und ehre einzig das Leben. Die Schöpfung ist dessen Meisterstück. Prunk, Monumente und Bildnisse definieren mich nicht, sie heißen menschengemacht, sind zutiefst feindselig-heillos-sterblich und allem Leben zuwider. Psychopathen, Faschisten, Kapitalisten und sonstige Militaristen und Satanisten, haben fürwahr in meinem Himmel nichts zu suchen, sie sind hier überflüssig und nicht gewollt. Sie heißen nicht nur blind, taub, hässlich, unmündig und verblödet, sondern stinken nach Fäulnis, Niedergang, Tod und Verwesung.

Also heißt das Bündnis **GRAL** ein Aufruf an all jene, diese klar, bewusst, lebendig, mündig, ernsthaft, entschieden, treu, unverblümt, handfest, trennscharf, kompromisslos und unmissverständlich **NEIN** sagen zum nun globalisierten Polit-Terror einer elitären Minderheit, um sich in diesem Nein umfassend zu sammeln und zu binden, um dem globalen Kollektiv die notwendige Umkehr und Transformation anzuzeigen und ihm den einzigen Weg des Heils zu eröffnen.

Und hier nun eine Übersicht der Grundsätze des

### **Bündnis für Erneuerung • Wandlung • Heilung**

1. Schaffung einer politisch-demokratischen Mehrheit, diese des Volkes Führung in Deutschland erreicht.
2. Sturz und Auflösung der Eliten.
3. Entschuldung aller Haushalte.
4. Freies Wohnen ohne Miete und Nebenkosten.
5. Umwandlung des Leistungsprinzips in die eine Leitkultur des begründeten Bedarfs und dessen Notwendigkeit.
6. Abschaffung des Geldes. Das Leben braucht kein Geld. Alles gehört Allen.
7. Aufbau einer intakten Wohn- und Produktionskultur.
8. Abbau des Energieverbrauchs. Sofortige Abkehr von der Kohleenergie und anderer lebensfeindlicher Techniken. Sonne, Wind, Strömung und weitere natürlich-zeitlose Ur-Quellen sind die schöpfungsgerechten Leistungsträger kommenden Energiebedarfs, dieser um ein Vielfaches niedriger sein wird, als der heutige Verbrauch.
9. Befreiende Aufklärung hin zum **Geistigen** Leben. Abkehr von Leistungsdruck, sowie von allem Schul-, Lern- und Bildungswahn.
10. Umfassende Abrüstung und Entmilitarisierung. Einstellung der Kriegswaffenproduktion. Zeichensetzung für alle Völker und Nationen. Glaubwürdigkeit, Friedfertigkeit, Stärke und Größe bedürfen keiner Waffe. Inhalt, Wert und Gewicht sind allein geistiger Natur, werden im gewaltfreien Handeln bezeugt und nur hieran gemessen.
11. Es werden keine Mühen gescheut, die Erde von allem Unheil der Verschmutzung zu Erde, zu Wasser und zu Luft zu heilen. Das Wesen der zeitlosen Natur, dessen Gesetz als einziger Maßstab gilt, ist ausnahmslos zu achten.
12. Umorientierung bei der Autoproduktion und der Nutzung.
13. Umwandlung des Besitzanspruchs in den Benutzeranspruch.
14. Intensivste Therapie und Hilfe bei Krankheit, Schwäche und Pflege.
15. Keine an Profit und Bereicherung orientierte Wirtschaft. Abkehr von Konkurrenzdenken, wie auch von der zutiefst heillosen Ausplünderung der Schöpfung. Technik und industrielle Produktion werden so ausgerichtet, dass sie keine Bedrohung für die lebendige Natur darstellen. Keine Tierversuche, keine widernatürliche Tierhaltung, keine Genmanipulationen und keine Eingriffe in das Erbgut. Keine minderwertige Nahrung, kein neurotischer Konsum, keine Irreführung, keine willkürliche Entmündigung und Verblödung. Abkehr von Gier, Abhängigkeit und Sucht!
16. Was **Alle** angeht, sollen **Alle** wissen. Keine Geheimnisse und keine Verhandlungen hinter verschlossenen Türen. Kein Lug und Trug, keine Täuschungen, keine Manipulationen und keine Fehlinformationen durch die Medien.
17. Einhalt von Krieg, Flucht, Hunger und Armut auf der ganzen Erde. Lebensgerechte Errungenschaft und alle technischen Möglichkeiten sollen alsdann **Allen** zugänglich sein.
18. Diese geschriebenen Worte bezeugen den klaren Anspruch, das ideologisch-politisch-religiöse Chaos, also alles globale Unrecht und Leiden, konsequent, kompromisslos, gründlich und gerecht aufzulösen, um alle heillose Orientierungs- und Führungslosigkeit niederzuwerfen. Gesetz und Ordnung der Schöpfung sind ewig vorgegeben und fest verwurzelt; treu, heil, heilig, unterschiedslos, barmherzig und unantastbar.

Ich bin die Stimme allen Widerstandes; des gewaltfreien, friedfertigen und lebendigen Widerstandes, wider den Ungeist des religiös-politischen Größenwahns, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern Global. Ich bin die Stimme all derer, die Nein sagen zur ideologischen Tollwut einer zutiefst geisteskranken Minorität, diese glaubt, dass die Erde ihr Klo sei, und sie deshalb alles mit ihrer Münze diktieren, besetzen und zuschießen darf. Ich bin die eine Stimme der Charakterstarken, der Aufrechten, der Entschlossenen, der Unbestechlichen, der Gradlinigen und der Beständigen, diese der kaltschnäuzigen, verlogenen und heillosen Elite Wort und Tat auf Ewig entziehen will. Ich bin die Stimme, die dazu aufruft, dass aller Widerstand sich in dem Sinn sammle und binde, das tollwütige Establishment, radikal, kompromisslos und gründlich zu stürzen!

Also gilt mein Wort, dieses an all Jene gerichtet,

diese sich mir zuwenden,  
sich an mich anlehnen,  
sich also dem Größeren hingeben  
und sich hierin wiederfinden.

So, wie der Bach in den Fluss einfließt,  
der Fluss in den Strom,  
der Strom in das Meer  
und das Meer in den Ozean.

Dies vom Ewigen und Namenlosen bestimmt  
Noch bevor aller Zeit Anfang.

Wahrlich, Wahrlich, sage ich Euch

Alles verkehrt sich, was nicht dem Heil dient. Der Mensch ist nicht Maßstab. Das Sein entäußert sich allem Selbst, weidet im Licht, bedarf weder Schein noch Haben und überdauert aller Tollheit Schall und Rauch. Eine Persönlichkeit ist nur, wer keine hat. Groß und mächtig ist einzig, was nicht greifbar alles umfasst! Weisheit heißt größer denn Geduld. Genugtuung reicht weiter, denn Zeitgeist, Rechthaberei und Unbelehrbarkeit. Des Lebens Schoß beinhaltet Freude und Glückseligkeit, fürwahr zeitlos im Gegenüber von Geburt, Werden und Tod. Horizont ist immer Horizont des Kleineren. Weder Namen noch Titel heißen inhaltlicher und gewichtiger, denn das Rückgrat einer aufrichtig-aufrechten Haltung. Dogmen, Normen und Regeln bedürfen den Kadavergehorsam der Unmündigen und Orientierungslosen. Der Mündige jedoch steht felsig auf der Erde, wandelt standhaft und ungefährdet im Geist des Ewigen, und abweicht nimmer vom lichten Weg! Namenlos ist jenes Größte, dieses im Kleinsten wohnt, dass den uferlosen Himmel nur erreicht, wer das Staubkorn durchschreitet.

Die Vorsehung ist größer und reicht weiter, denn jede Religion. Religion ist Schuhwerk, nimmer der Pfad. Mit falschem Rüstzeug findet sich nimmer des Steiges Eingang. Lüge, Münze, Waffe, Gewalt, Unwissenheit und Glaube sind für jede Religion, Ja, für jede Spiritualität, eine fürwahr unüberwindbare Schranke auf dem heiligen Fußweg des Ewigen. Die Wahrheit verschießt nimmer ihr unbezwingbares Pulver, sondern weiß mit ihrer lichten und siegesgewissen Weisheit jedes Bollwerk zu sprengen und einzureißen.

Mein Wort gilt im uferlosen Himmel des einzigen und heiligen Universums, in dessen Schoß die zeitlose Erde gebettet.

Und ich lüge nicht. Ich lüge niemals und nimmer! Und ich öffne gewiss jedem, dieser an meine Tür klopft. Jedem!

Und redet Euch nicht ein bzw. lasst Euch nicht einreden, dass dies hier eine Hassbotschaft sei. In mir ist kein Hass, nicht eine Spur des Hasses und dessen Auswüchse. Nicht einmal der Nährboden des Hasses findet sich bei mir.

Schaut her und hört

Alles gehört **Allen**. Und weil es so ist, weil es ewig-unabänderbar so ist, dass Alles **Allen** gehört, daher kann Niemand etwas verkaufen und Keiner etwas kaufen. Also, Alles gehört **ALLEN**.

Und steht es hier Geschrieben für die Ewigkeit

Und ist es dem Volk der Deutschen, wie auch dem globalen Kollektiv aller Völker und Nationen, als Heilige Vorsehung offenbart und bezeugt, als Botschaft der Aufklärung, der Wahrheit, der Befreiung und des Heils. Einzig die Umkehr hin zu Sein und Leben, also die Hinwendung zum Wesen der zeitlosen Natur, einzig dieser innere Weg reicht Durchgehen und Überstehen. Und gibt es hierzu keine Alternative der heilenden Transformation. Weder im Himmel noch auf Erden.

Und verkünde ich hier die Charta allen globalen Widerstandes, gegen die heillose Willkür aller politisch-religiösen Elite.

**Leben und Liebe genügen  
weil/because  
Life and Love are enough**

Ich Bin

der Auferstandene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose

**Antisemit, Antichrist und Antikapitalist**

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 12.11.2021